

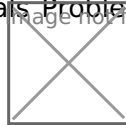
Hausaufgaben

Beitrag von „Tina34“ vom 7. September 2004 12:02

Hallo,

das ist gar nicht so leicht in ein paar Sätzen zu beantworten.

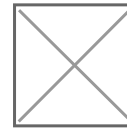
Ich sehe das auf jeden Fall schon auch als Problem der Eltern, schließlich ist der Lehrer nicht



mit daheim beim Hausaufgaben machen.

Zuerst sollte man abklären, woran es liegt, falls das möglich ist. Sind die Hausaufgaben zuviel? Sind sie zu schwer? Tragen Eltern und Kind über die Hausaufgaben einen Machtkampf aus? Möglicher Lehrerfehler: Hausaufgaben werden aufgegeben, aber nicht kontrolliert oder sonstwie in den Unterricht eingebunden. Sind die Eltern konsequent oder lassen sie sich zum Verzweifeln bringen?

Je nach Ursache kann man dann ja einen Lösungsansatz suchen.



Als Mutter würde ich mit Zuckerbrot und Peitsche arbeiten. Lob und kleine!

Belohnungen bei gemachten Hausaufgaben, Konsequenzen bei nicht gemachten.

Manchmal kann es hilfreich sein, wenn der Lehrer die Hausaufgabenhefte kontrolliert, was allerdings in der Praxis auch bei gutem Willen, vor allem wenn das Kind nicht mitmacht, nicht immer konsequent durchführbar ist.

Meine persönliche Sicht, auch wenn ich mich in die Nesseln setze: Irgendwas muss da irgendwann wohl schon mal schief gelaufen sein, wenn Kinder einfach keine Hausaufgaben machen. Wobei ich hier nicht von "Schuld" sprechen würde, das ist eine Diskussion, die nichts bringt, wo jetzt genau die "Schuld" liegt. Der Schwerpunkt muss bei solchen Problemen auf der Lösung liegen, nicht auf dem Zuschieben von "Schuld".

LG

Tina